

Café spendet Teil seiner Einnahmen

Geschenktüten der Cityseelsorge gehen ins Gefängnis und an Obdachlose.

Memmingen Unter dem Motto „Gutes genießen – Gutes tun“ spendet das Café „mittendrin“ der Cityseelsorge Memmingen regelmäßig einen Teil seines Umsatzes an soziale Projekte.

Mithilfe der Spenden – in diesem Jahr etwa 3500 Euro – an die Gefängnisseelsorge Memmingen und die Straffälligenhilfe des SKM Katholischer Verein für soziale Dienste Memmingen und Unterallgäu e. V. konnten Weihnachtsgeschenktüten für die Bewohnerin-

nen und Bewohner der Obdachlosenunterkunft im Erlenweg und für die Menschen gepackt werden, die die Weihnachtstage im Gefängnis verbringen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Café-Teams gestalteten dazu in liebevoller Handarbeit Weihnachtskarten, über die sie zusammen mit den Geschenktüten ihre persönlichen Grüße und Wünsche übermittelten.

(Angela Schäfer-Denk)



Helmut Gunderlach (SKM Memmingen), Antje Rieber (Café mittendrin), Sabrina Kasper (Straffälligenhilfe des SKM Memmingen), Max Menzler (Café mittendrin) und Gefängnisseelsorger Diakon Oliver Föhr (von links) freuen sich über die liebevoll gepackten Tüten. Foto: Maria Weiland